



Eisbaden: Die mutigen DLRG-Schwimmer im Eixer See (links). Rechts: Gruppenbild mit dem jüngsten Zuschauer (ganz vorn).

Eiskaltes Badevergnügen im Eixer See

Winter-Party: Peiner DLRG-Mitglieder sprangen an der Wachstation ins drei Grad kühle Nass

Eiskalt: Das „Anschwimmen“ der DLRG Peine ist nichts für Zartbesaitete. Nur die hartgesottenen Schwimmer wagten sich in den frostigen Eixer See.

EIXE. Etwa 60 DLRG-Mitglieder und Schaulustige fan-

den sich am Sonntagvormittag an der Wachstation ein, um dem „Eisbaden“ beizuwohnen. „So schön wie im letzten Jahr, wo wir erst eine etwa sechs Zentimeter dicke Eisplatte aussägen mussten, ist es zwar nicht, aber es ist immer wieder ein Erlebnis,

dabei zu sein“, betonte Gabi Frase, die kurz danach mit 15 Mitstreitern in das drei Grad „warme“ Wasser sprang. Die Außentemperatur lag diesmal mit zwei Grad plus immerhin zehn Grad höher als 2012.

Insgesamt zwei Runden

drehte jeder Schwimmer, um sich dann im kuscheligen Bademantel etwas aufzuwärmen. Cevin Utecht war mit seinen acht Jahren der jüngste Teilnehmer, Lena Hoffmann (17) die jüngste Teilnehmerin. Familie Bauer nahm geschlossen an der Aktion teil, wobei Ka-

trin (46) und ihr Mann Carsten (49) die ältesten Teilnehmer stellten. Im Anschluss gab es Suppen, Glühwein und Punsch für alle, die in gemütlicher Runde noch einige Stunden mit Blick auf den See in der Garage der Wachstation zusammensaßen.